

Presseinformation

Tiefziehteile für die intelligente Fabrik – STÜKEN ermöglicht leistungsfähige Sensorik



Rinteln, 18. Januar 2019 – Überall wo kleine, präzise Komponenten aus Metall gefragt sind, überzeugt STÜKEN mit Qualität und wirtschaftlichen Lösungen. Es gibt kaum eine Branche, kaum ein technisches Produkt ohne eine Komponente von STÜKEN. Potential gibt es in der intelligenten Fabrik – Stichwort Industrie 4.0.

Bei Tiefzieh- und Stanzteilen für die Automobilindustrie ist STÜKEN weltweit Marktführer. Aber auch in anderen Branchen sind die Produkte des global aufgestellten

Unternehmens heute unverzichtbar. Geschäftsführer Nils Petersohn: „Ein wichtiger Anwendungsbereich für unsere Tiefziehteile sind Sensoren. Hier haben wir jahrzehntelange Erfahrung, hier sehen wir aber auch noch viel Potenzial.“

Industrie 4.0 ist als Schlagwort in aller Munde. Gemeint ist die Verzahnung der industriellen Produktion mit moderner Informationstechnik. So sollen in der intelligenten Fabrik die Bauteile eigenständig mit der Produktionsanlage kommunizieren, selbst Reparaturen veranlassen oder Material nachbestellen. Hierfür sind Sensoren erforderlich, die als Sinnesorgane der Maschinen agieren. Sie erfassen die Realität und wandeln sie in digitale Signale um. Intelligente Sensoren bilden die Schnittstelle zur Maschinensteuerung einerseits und zur Datenerfassung und –auswertung andererseits.

Die Anforderungen an die Systeme werden immer komplexer – und das Know-how und die technischen Möglichkeiten der Zulieferer werden immer wichtiger. „Unsere Kunden schätzen unsere Expertise für Komponenten, die in besonders schwierigen Bedingungen zum Einsatz kommen, zum Beispiel bei hohen Temperaturen oder in aggressiven Medien. Das ist für viele Sensoren von entscheidender Bedeutung.“ erklärt Petersohn. „Wir verarbeiten alle tiefziehfähigen Werkstoffe und beraten unsere Kunden auch bei der Materialauswahl. So bekommt der Kunde eine Komponente, die genau auf seine Anforderungen passt – hohe Präzision und Zuverlässigkeit selbstverständlich inklusive.“

Komponenten für Sensoren sind seit jeher ein fester Bestandteil des STÜKEN-Sortiments. Insgesamt über 100 Teile beträgt das Angebot an Zulieferteilen für Sensoren – Tendenz steigend. Für die Fabrik der Zukunft sind das etwa Hülsen für Temperaturfühler, Kappen für Abdeckungen, Gehäuse für Abschirmungen sowie Steckverbinder und Kabelanbindungen. „Wir sind Experten für Tiefziehteile mit besonders hohem Umformgrad und außergewöhnlichen Konturen.“ so Petersohn. „Wir freuen uns über jede neue Herausforderung.“

Über STÜKEN

1931 gegründet, gilt STÜKEN heute als der weltweit führende Zulieferer für Präzisionstiefziehteile aus Metall. Außerdem gehören Stanz- und Spritzgießteile sowie anspruchsvolle Baugruppen zum Sortiment. Die Produkte finden sich in vielfältigen Anwendungen von Haushaltsgeräten bis hin zu Armaturen, in Computern, Mobilfunkgeräten, Medizinprodukten und Kraftfahrzeugen. Statistisch gesehen enthält jedes weltweit verkaufte Auto rund 40 STÜKEN-Komponenten. Das Familienunternehmen mit Hauptsitz im niedersächsischen Rinteln an der Weser und Tochterwerken in den USA, Tschechien und China beschäftigt rund 1.300 Mitarbeiter und erwirtschaftet einen jährlichen Umsatz von 200 Mio. Euro.

Pressekontakt

Hubert Stüken GmbH & Co. KG

Sandra Göhner-Baake, Leiterin Marketing

E-Mail: sandra.goehner@stueken.de

Tel. +49 5751 702-471

www.stueken.de